

Quatromat / Triomat

Betriebsanleitung

Original



- **Erstinbetriebnahme**
- **Aufstellung und Verwendung**
- **Wartung**

Vor der ersten Verwendung der Maschine aufmerksam lesen!

AMR sas.
1 rue de l'Industrie
67390 Elsenheim - Frankreich
Tél. + 33 (0)3 88 58 69 69
Fax + 33 (0)3 88 58 69 70
Internet : **a-m-r.fr**

AMR

PUISSANCE & PERFORMANCES

Inhaltsübersicht

Einführung	2
Sicherheitshinweise	3
Aufklebern Bedeutung	7
Technische Daten	11
Inbetriebnahme	12
Zapfwelle antrieb	12
Ausführung mit Elektromotor	13
Verwendung	14
Ergonomie der Arbeitszone	14
Transport	15
Aufstellung	16
Förderband	16
Holzlagerung	20
Sägevorgang	21
Abstellen	24
Während dem Sägen, zum überwachen	26
Option Benutzung	27
Stundenzähler	27
Wartung	28
Schmierung	28
Hydraulik Ölwechsel	32
Winkelgetriebe Ölwechsel	33
Reinigung	34
Keilriemen wechseln	34
Sägeblatt wechseln	36
Lösen von Störungen	38
Konformitätserklärung	39
Gewährleistung	42

Einführung

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit Ihrer neuen AMR-Vogesensblitz Trommelsäge.

Bitte lesen Sie sich die vorliegende Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um ein sicheres und störungsfreies Arbeiten gewährleisten zu können. Zugleich beachten Sie bitte die Hinweise bezüglich der Wartung Ihrer Trommelsäge.

Die Firma AMR übernimmt keine Verantwortung bei Missachtung der vorliegenden Hinweise. Des Weiteren übernimmt die Firma AMR auch in folgenden Fällen keine Verantwortung:

- die Verwendung zu einem anderen Zweck als in dieser Anleitung beschrieben ist.
- die Verwendung durch einen nicht eingewiesenen Benutzer.
- von schlechter Wartung des Geräts.
- nicht zulässiger technischer Eingriffe.

Sollten Sie nach dem Lesen der Betriebsanleitung noch Unklarheiten haben, setzen Sie sich bitte mit dem entsprechenden Fachhändler in Verbindung. Wenn Sie bei Inbetriebnahme fehlende oder defekte Bauteile feststellen, kontaktieren Sie bitte umgehend den Kundendienst. Dazu geben Sie bitte die Maschinenummer und das Herstellungsjahr Ihrer Trommelsäge an.

Unser Anliegen ist es, unsere Maschinen stetig zu verbessern. Aus diesem Grund halten wir uns das Recht vor, ohne Ankündigung jegliche Änderungen oder Verbesserungen vornehmen zu dürfen. Zugleich sind wir nicht verpflichtet, entsprechende Veränderungen auf bereits verkaufte Maschinen nachrüsten zu müssen.

Jegliche Vervielfältigung der vorliegenden Betriebsanleitung, bedarf die Genehmigung der Firma AMR. Jede Zuwiderhandlung wird gerichtlich verfolgt. Der Inhalt der Betriebsanleitung sowie die Bauteile können jederzeit geändert werden.

AMR verpflichtet sich, die wichtigsten Ersatzteile dem Händler für eine Benutzung des Gerätes für 10 Jahre ab Produktionsdatum des Produktes zur Verfügung zu stellen.

Sicherheitshinweise



- Die Maschine ist für den Ein-Mann-Betrieb ausgelegt und darf nur von Personen bedient werden, welche die Betriebsanleitung gelesen haben (01). Es darf sich keine zweite Person im Gefahrenbereich befinden (02). Der Gefahrenbereich befindet sich unter dem Förderband. Der Bediener muss die Stabilität des Gerätes gewährleisten. Es ist verboten sich in den Gefahrenbereich zu begeben (03).
- Diese Maschine ist vorgesehen zum Holz sägen und es durch das Förderband zu austragen. Alle anderen Verwendungen sind verboten und stehen dem Bediener zur eigenen Verantwortung zu.
- Nur das zugelassene Personal darf die Maschine einschalten, verwenden oder auf das Betriebssystem auswirken.
- Sägen ist verboten für Personen unter 18 Jahren.
- Sicherheitsschuhe (04), -Handschuhe (05), Schutzbrille (06), Gehörschutz (07) müssen getragen werden.
- Eine Schallemissionsmessung wurde nach ISO 7960 durchgeführt. Die Werte für den Benutzer werden durch den Traktor bestimmt. Als maximaler Wert ist 95,7 dB (a) bei den Proben gemessen worden.

- Die Arbeitsfläche muss stabil, frei von Hindernissen und eben (Winkelgrad unter 2.5°) sein.
- Der Arbeitsplatz muss ausreichend beleuchtet sein.
- Vor jeder Inbetriebnahme, müssen die Schläuche und Anschlüsse auf ihren Zustand überprüft werden.
- Es ist verboten, sich während des Arbeitens unter dem Förderband aufzuhalten. Die Sicherungskette muss dabei an entsprechender Stelle angebracht sein. Die maximale Schrägstellung für einen einwandfreien Abtransport der Holzscheite ist 35°, 3m unter der oberen Walze. Achten Sie auf elektrische Leitungen, die sich im Wirkungsbereich befinden.
- Das Förderband darf erst nach vollständigem Ausfahren und nachdem die passende Höhe eingestellt wurde, eingeschaltet werden. Die Förderbandgeschwindigkeit ist mit einem Steuerventil einzustellen.
- Das Förderband muss während des Sägevorgangs eingeschaltet bleiben, der Bediener muss auf einen störungsfreien Ablauf achten.
- Die Zapfwelle wird am Traktor ausgeschaltet und das Ausschalten des E-Motors erfolgt am Schalter vom Startgehäuse.
- Vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren, ob alle Schutzvorrichtungen vorhanden sind und auf ihren Zustand achten.
- Drehgeschwindigkeit der Trommel, muss der Benutzer an die Holzart und Holzgröße anpassen.
- Es ist verboten die Maschine in einem geschlossenen Raum zu bedienen, sie darf nur im Außenbereich arbeiten.
- Das Förderband muss beim Transport senkrecht und in eingefahrener Position sein und die einzelnen Segmente gut befestigt. Anschließend ist das ganze Förderband mit der dafür vorgesehenen Kette zu sichern.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Traktor über entsprechende Leistung verfügt, um Ihre Trommelsäge zu transportieren und zu betreiben (siehe

technische Daten). Es ist auf eine ausreichende Vorderachslast (20% vom Leergewicht), nach StVZO, zu achten.

- Die Zapfwellenmaschine ist mit einer Rutschkupplung ausgestattet. Beim Starten der Maschine, ist auf ein sanftes Anfahren der Zapfwelle zu achten. Dadurch wird die Rutschkupplung nicht unnötig belastet.
- Die Zapfwelle darf im Betrieb nicht gewinkelt sein. Der Zapfwellenstummel des Traktors und der Säge, müssen auf selber Höhe sein.
- Für den Transport der Maschine, bitte die maximale Tragelast des Fahrzeuges einhalten (Gewicht der Maschine steht auf dem Typenschild). Bitte die richtige Anbringung der Bolzen und Stifte überprüfen. Das Förderband muss zusammengefahren in unterster Position sein. Die Maschine darf nur mit den vorgesehenen Einrichtungen und Zubehör transportiert werden.
- Die Maschine ist mit 3-Punkt Aufhängung für den Transport ausgerüstet. Dreipunktanbau oder Abbau muss bei Stillstand der Maschine erfolgen. Bei Benutzung mittels Zapfwellenantrieb, ist es verboten die Maschinen ohne Dreipunktanbau zu verwenden.
- Bei der Straßenfahrt muss die StVZO eingehalten werden!
- Wenn während dem Transport, die Maschine die Beleuchtung des Traktors verdeckt, muss eine zusätzliche Lichtleiste angebaut werden.
- Beim Abhängen ist die Zapfwelle auf den dafür vorgesehenen Halter zu legen.
- Bei allen Wartungs-, Einstellungs- und Pflegearbeiten ist die Maschine vom Antrieb zu trennen (Motor, Traktor...) Energiezufuhr oder Kabel müssen getrennt sein.
- Die Maschine auf festem Untergrund lagern, Förderband in Transportposition stellen.
- Sägeblatt, Trommel und Förderband sind bewegliche Werkzeuge, es ist verboten auf oder in der Nähe Eingriff zu nehmen, bevor die jeweiligen Teile zum kompletten Stillstand gekommen sind.

- Nach jeder Wartungsarbeit müssen alle Schutzdeckel wieder montiert werden um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten.
- Den Auswurf der Sägespäne nur bei völligem Stillstand des Sägeblatts säubern und frei räumen.
- Bei Verklemmungen der Trommel oder des Förderbands, das entsprechende Bauteil anhalten (auf jeweiligen Bedienhebel drücken) und eine Sichtkontrolle durchführen.
- Alle Schutzvorrichtungen um die Trommel und Schutzhaube des Sägeblattes müssen vollständig montiert sein bevor die Maschine gestartet wird.
- Die verwendeten Sägeblätter müssen Korrekt geschärft sein der Norm EN847-1 entsprechen.
- Das zu sägende Holz muss einen Durchmesser von minimal 40mm haben.
- Maximalen Druck im hydraulischen Bereich ist 180 bar. Die Klappe des Steuerventils ist mit einem Sicherheitsdruck voreingestellt. Es ist verboten, diese Einstellungen zu ändern.
- Zu Ihrer Sicherheit, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Die Maschine darf während dem Betrieb nicht ohne Aufsicht bleiben!
- Während der Arbeit müssen regelmäßige Pausen eingelegt werden!
- Die Säge muss im Fall einer Fehlfunktion sofort abgestellt werden.
- Die Maschine darf nur mit vollständigem und abgeschaltetem Sägeblatt transportiert werden.



Vorhersehbare Fehlanwendungen: Falls die Maschine für andere Zwecke als diejenigen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, genutzt wird, gibt es ein erhöhtes Risiko von Quetschungen, Schnitten oder dass die Kleidung durch die Maschine erfasst wird.

Aufklebern Bedeutung



Vor Wartungsarbeiten lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und schalten Sie die Stromversorgung aus.



Bleiben Sie von Stromleitung entfernt.



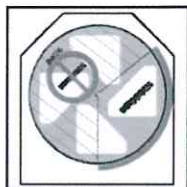
Quetschgefahr bei bewegenden Werkzeugen.



Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung durchlesen.



Kein Durchgang unter dem geneigten Förderband



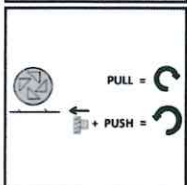
Ladebereich von Trommel nur in der grünen Zone.



Öl- Ausgangsöffnung

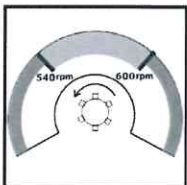


Bevor Sie die Sägeblattabdeckung öffnen, unterbrechen Sie die Energiezufuhr und warten Sie auf einen kompletten Stillstand der Maschine.

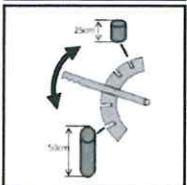


Funktionen der Bedienstange für die Trommel:

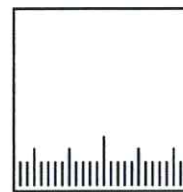
- Hebel nach oben ziehen → Drehrichtung Uhrzeigersinn (Sägevorgang)
- Seitlicher Knopf links ziehen und gleichzeitig die Bedienstange nach unten drücken → Drehrichtung gegen den Uhrzeigersinn (Verklammungen)



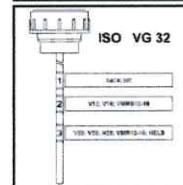
Empfohlene Drehgeschwindigkeit der Zapfwelle von 540 RPM bis 600 RPM.



Hebel zum Verstellen des Längenanschlags:
(20-40cm oder 25-50cm je nach Modell)



Markzeichen für Spannung der Keilriemen.



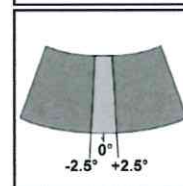
Einfüllmenge Hydrauliköl je nach Maschinentyp.



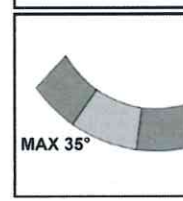
Schmierstellen



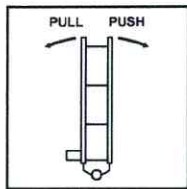
Anzeige für Gabeldurchgang.



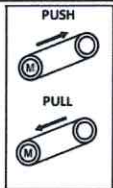
Neigungsanzeige : die Säge darf beim Schneidvorgang eine Neigung von 2,5° überschreiten.



Die Neigung des Förderbands darf 35° nicht überschreiten. Es ist 3 meter unter der oberste Rolle.



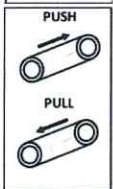
Das Steuerventil für die Schwenkfunktion des Förderbands.



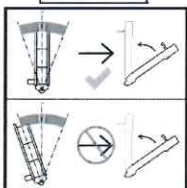
Steuerventil vom Förderband:
Drücken = Drehrichtung vorwärts (Sägevorgang)
Ziehen = Drehrichtung rückwärts (Verklemmung)



Einstellung der Drehgeschwindigkeit des Förderbandes



Steuerventil für das Ausfahren des Förderbands:
Drücken = Förderband ausfahren
Ziehen = Förderband einfahren



Bevor das Förderband vollständig in Transportstellung gebracht wird, muss es abgeschaltet und in 0° Position gebracht werden.



Der Kupplungshebel für die Keilriemen des Sägeblattantriebs:
Wird bei Holzklemmungen oder zu ruckartigem Einschalten der Zapfwelle verwendet (siehe Seiten 12 und 23).

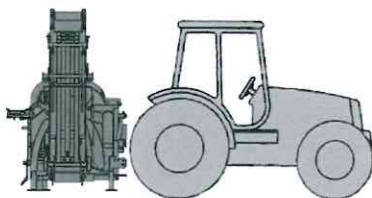
Technische Daten

Modell		SAT3 700P/SAT4 700P	SAT3 700PE/SAT4 700PE
Holzmaße	Länge		1000 mm
	Modell QUATROMAT	Ø Rund	160 mm
		Ø Halbrund	240 mm
	Modell TRIOMAT	Ø Rund	190 mm
		Ø Halbrund	300 mm
Hydraulik	Tankfüllung		20 L
	Ölqualität		HV32
	Filterung		25 Mikron
Förderband	Ausschub		Hydraulisch, teleskopisch in 3 Teile
	Förderbandlänge		5000 mm
	Schrägstellung		35° : 3000 mm unter der oberste Rolle
Sägeblatt	Durchmesser		700 mm
	Stärke		4,5/6 mm
	Zähne		42 oder 72 Zähne
Schnittlänge	Modell 25-50		Einstellbar 25, 33 und 50 cm
	Modell 20-40		Einstellbar 20, 33 und 40 cm
Trommel	Geschwindigkeit		Einstellbar
	Modell QUATROMAT		4 Kanäle
	Modell TRIOMAT		3 Kanäle
Elektroantrieb	Steckdose type		3 x 400 V + Erde + Null
			32 A mit Phasenwender
	Kabelquerschnitt bis zu 25 m		5 x 2,5 mm²
	Kabelquerschnitt bis zu 50 m		5 x 4 mm²
E-Motor	Sicherung		Motor-Sicherung 32 A
	Type		Dreiphasen
	Leistung		9,2 kW
Zapfwelle		von 540 bis 600 RPM	
Schrägstellung von der Säge		+/- 2,5°	
Transport		3-Punkt Anhängung und Aufnahme für Gabel von Gabelstapler.	
Gewicht		930 Kg	990 Kg
Masse in Transportposition	Länge		225 cm
	Breite		165 cm
	Höhe		245 cm

Inbetriebnahme

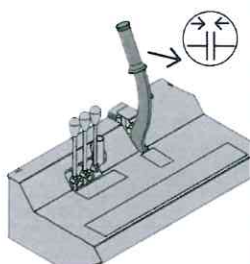
Zapfwelle antrieb

Als Erstes schließen Sie Ihre Trommelsäge an den Traktor an.



Anschließend die Zapfwelle anschließen und auf die richtige Länge achten. Aus Sicherheitsgründen darf dieser Vorgang nur bei abgeschaltetem Traktormotor erfolgen. Mindestens muss eine Klasse 3 Gelenkwelle benutzt werden. In fluchtrecther Position muss der Schutzdeckel die Gelenkwelle 50 mm Minimum abdecken.

Sobald Ihre Trommelsäge bereit ist (siehe nächstes Kapitel), schalten Sie den Traktormotor ein und starten Sie den Zapfwellenantrieb. Die maximale Geschwindigkeit der Zapfwellenumdrehungen beträgt 600tr/min.



Bei zu schnellem und ruckartigem Anfahren des Zapfwellenantriebs, kann mit dem Hebel der Keilriemen separat gekuppelt werden. Dadurch schonen Sie die Rutschkupplung und das Winkelgetriebe.

Dabei wird als Erstes der Zapfwellenantrieb eingeschaltet. Gleich anschließend den Hebel ziehen, um die Keilriemen zu spannen und dann die Drehzahl auf die entsprechende Geschwindigkeit erhöhen.



Bleiben Sie außerhalb der Zone zwischen Schlepper und Maschine, wenn der Traktor eingeschaltet ist.

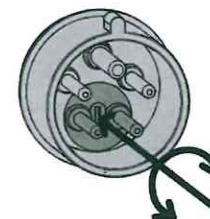
Ausführung mit Elektromotor

Bei der Arbeit der Säge mit elektrischen Antrieb sind folgende Punkte zu beachten:

- Säge an vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. (3 x 400V + erde + Null)
- Leitung muss mit einem Fehlerstromschutzschalter 30mA gesichert sein.
- Die Steckdose ist netzseitig mit 32A Träge abzusichern,
- Den Anschluss muß mittels normalisiertem Stecker erfolgen,
- Kabelquerschnitt mindesten 5 x 2.5 mm² für maximal 25 Meter lange und 5 x 4 mm² für maximal 50 Meter,
- Die Kabelverlängerung muss vollständig abgerollt werden,
- Zustand von Kabel und Steckverbindungen regelmäßig überprüfen,
- Maschine darf während Regenschauer nicht benutzt werden.
- Arbeiten an den elektrischen Anlagen dürfen nur von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden.

Der Schalter ist mit Nullspannung-Sicherheitsvorrichtung ausgestattet. Das Ein- und Ausschalten der Maschine erfolgt durch diesen Schalter. Bei einem ungewollten Spannungsverlust vermeiden Sie ein ungewolltes Wiedereinschalten.

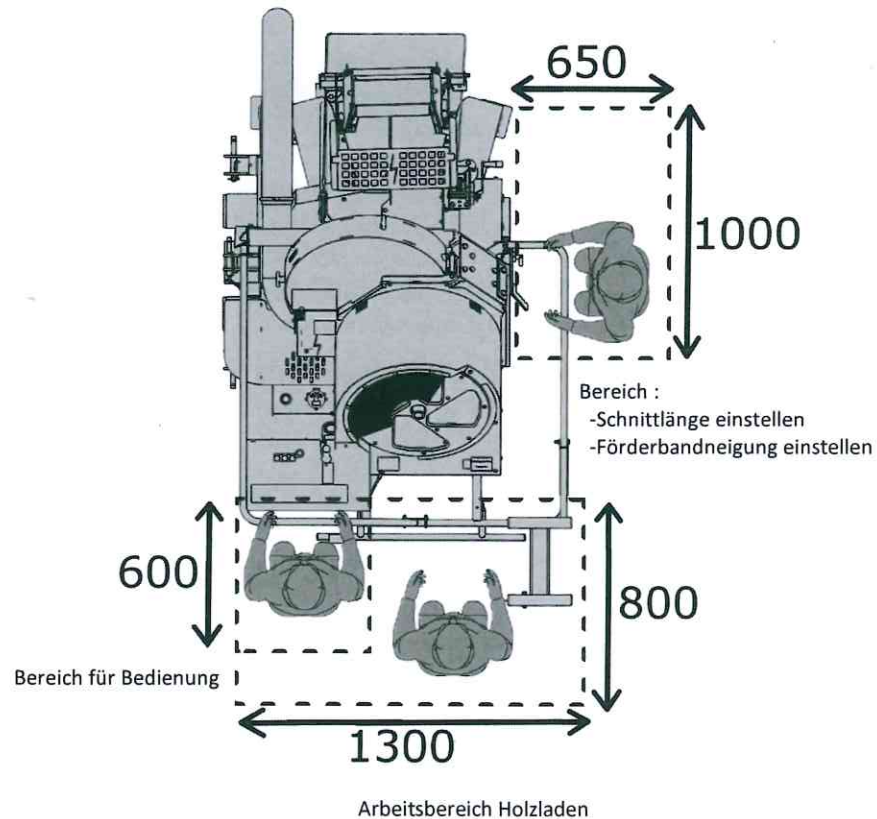
Sollte sich der Motor in die falsche Richtung oder gar nicht drehen, können Sie die zwei Phasen mit einem Schraubenzieher umpolen.



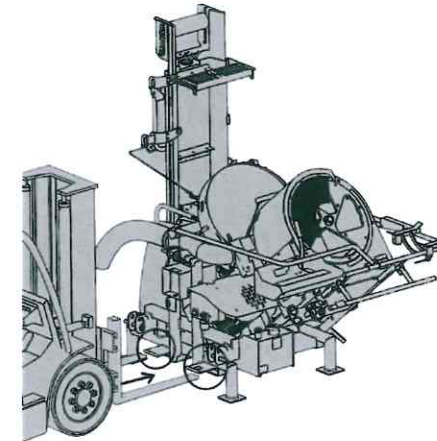
Bei der elektrischen Ausführung, ist die Geschwindigkeit vom Sägeblatt niedriger als im Zapfwellenantrieb. Deshalb die Geschwindigkeit der Trommel anpassen.

Verwendung

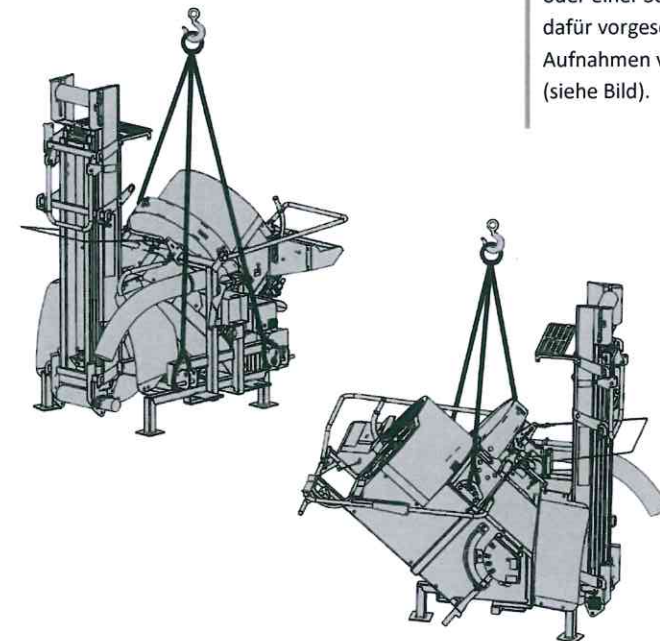
Ergonomie der Arbeitszone



Transport

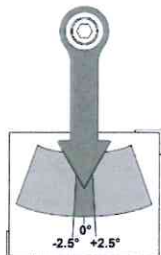


Wenn Sie die Säge mit einem Gabelstapler transportieren möchten, können Sie die dafür vorgesehenen Aufnahmen verwenden. (siehe Bild)



Beim Heben mit einem Seil oder einer Schlinge, die dafür vorgesehen sind, verwenden (siehe Bild).

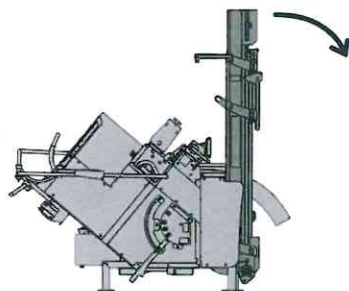
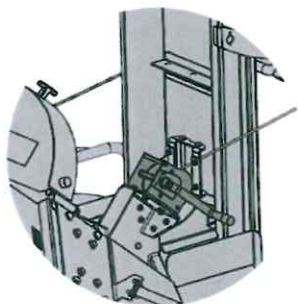
Aufstellung



Die Maschine auf festen und geraden Boden stellen.

Überprüfen Sie, dass die Neigung der Maschine, 2,5° nicht überschreitet. (Aufkleber mit Neigungsanzeiger)

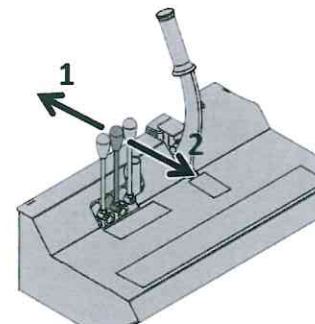
Förderband



Entfernen Sie die Sicherheitskette des Förderbands.

Anschließend das Förderband durch Kurbel der Seilwinde in schräge Position bringen.

Zum Fixieren des Förderbandes immer nach Erreichen der Arbeitsposition kurz zurück kurbeln.

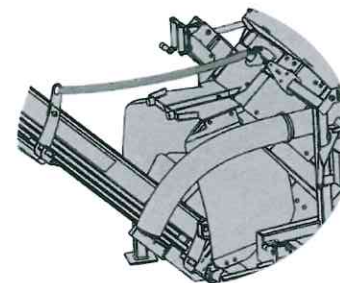


Förderband i Arbeitsposition bringen:

Den dafür vorgesehenen Hebel am Steuerventil drücken, um das Förderband aus zu fahren (1).



Die Neigung des Förderbandes darf 35° nicht überschreiten. Um einen störungsfreien Abtransport der Holzsechte gewährleisten zu können, muss sich der Pfeil im grünen Bereich befinden.



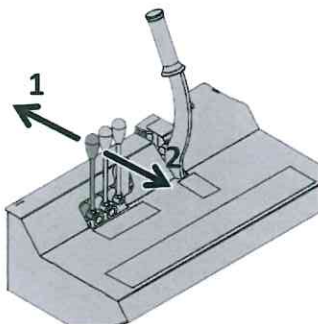
Die Sicherungskette wieder anbringen.



Die Trommelsäge mit
schwenkbarem Förderband:

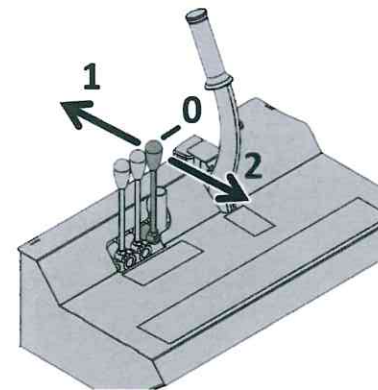
Das Förderband kann seitlich $\pm 15^\circ$ geschwenkt werden.
 $15^\circ = \pm 1,25$ Meter

Um das Förderband zu
schwenken, müssen Sie den
Hebel je nach Richtung drücken
oder ziehen.



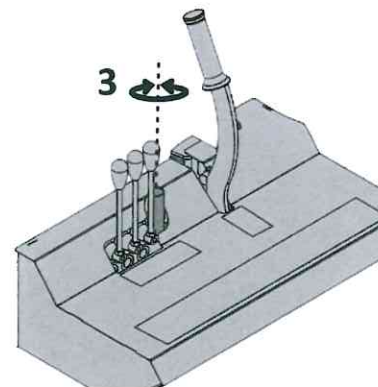
Drücken (1) = schwenken
rechts
Ziehen (2) = schwenken links

Bemerkung:
Das Schwenken funktioniert
nur, wenn sich das Band nicht
dreht.



Förderband einschalten:

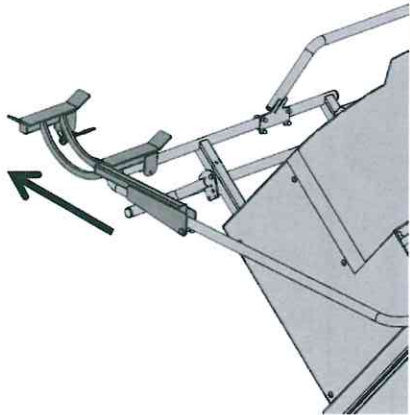
- Hebel nach vorne drücken (1),
Drehrichtung vorwärts.
- Hebel in mittlere Position bringen
(0) um Förderband zu stoppen.
- Hebel nach hinten ziehen (2) um
Förderband Rückwärts zu fahren
(bei Verklemmungen des
Förderbands).



Die Bandgeschwindigkeit einen
Regler am Steuerventil stufenlos
einstellbar.

Geschwindigkeit an Holzmenge
und -länge anpassen.

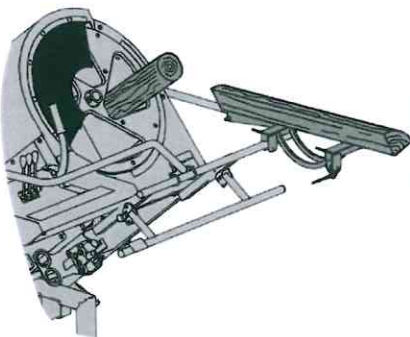
Holzlagerung



Um die Holzablage in Arbeitsposition zu bringen, entfernen Sie den Stift und ziehen Sie die Ablage nach vorne.

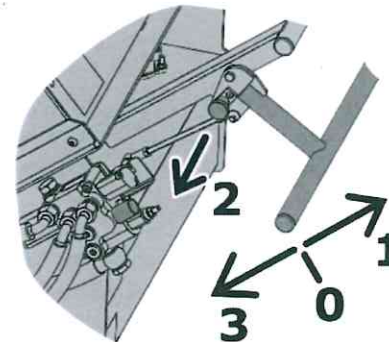
Anschließend mit dem Stift wieder verriegeln.

Die Holzablage ist speziell für den Zwei-Mann Betrieb geeignet. Ein störungsfreies und schnelles Arbeiten ist vor allem dann möglich, wenn sich „nur“ eine Person auf das Befüllen konzentriert.



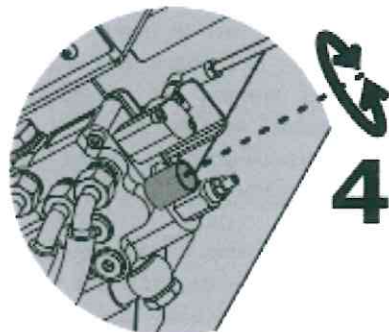
Darauf können Holzscheite zum Sägen bereits gelegt werden.

Sägevorgang



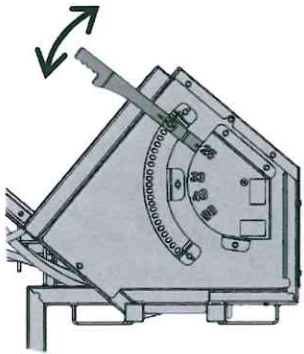
Funktionen Trommel

- Bedienstange ziehen (1), Trommel dreht sich im Uhrzeigersinn (Sägevorgang)
- Bedienstange in mittlere Position (0), Trommel wird gestoppt
- Raststift (2) entriegeln und Bedienstange drücken (3), Trommel dreht sich gegen den Uhrzeigersinn (zum entsperren und freigeben bei Verklemmungen).



Die Drehgeschwindigkeit der Trommel ist durch den Regler am Steuerventil einstellbar. (4)

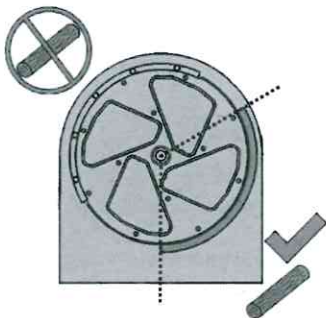
Trommelgeschwindigkeit muss an den Holzdurchmesser angepasst werden.



Die Schnittlänge können Sie mit dem seitlichen Hebel verstellen. Entriegeln Sie den Sicherungsstift und stellen Sie die gewünschte Länge ein. Anschließend den Riegelstift wieder verriegeln.

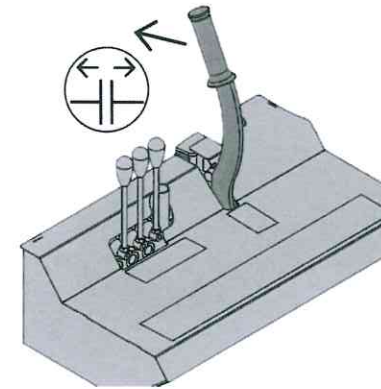
Es ist sinnvoll kleine Restscheiben zu vermeiden, die einen reibungslosen Schneidvorgang stören können.

Dadurch ist es zu empfehlen auf eine genaue Holzlänge, des zu schneidenden Holzes, zu achten oder eine Überlänge von wenigen Zentimetern zu schneiden.



Beim Befüllen der Trommel sind zwei Dinge zu beachten. Zum einen darf die Trommel nur mit Holzstücke befüllt werden, die nach dem vorgeschriebenen Maß sind (Länge, Durchmesser).

Des Weiteren darf die Trommel nur im grünen Bereich befüllt werden, ansonsten kann das Sägeblatt beschädigt werden.



Durch diesen Kupplungshebel, kann der Antrieb vom Sägeblatt getrennt werden, das bedeutet, dass sich dadurch die Keilriemen entspannen.

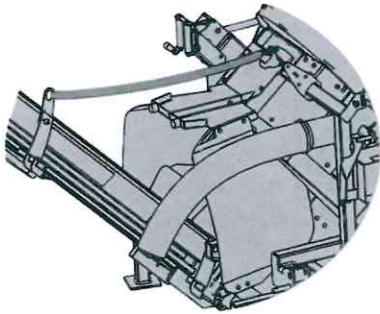
Sollten sich Holzstücke im Bereich des Sägeblattes verklemmen, kann dieser Hebel betätigt werden.

Dadurch werden Keilriemen, Winkelgetriebe und die Rutschkupplung geschützt.

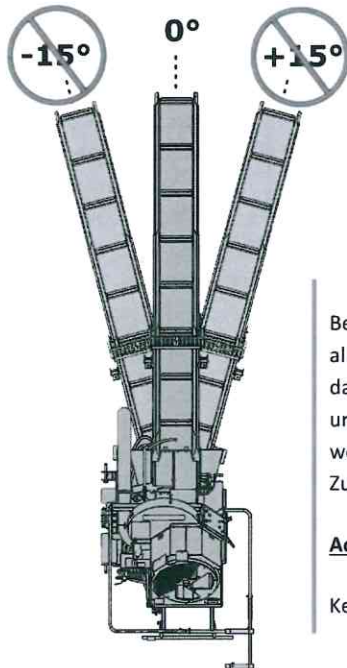
Achtung:

Der Antrieb wird nicht komplett getrennt. Zu langes schleifen lassen des entspannten Keilriemens, kann zu Beschädigungen am Keilriemen führen. Der Hebel dient lediglich zur zeitlichen Überbrückung, um unmittelbar die Zapfwelle auszuschalten.

Abstellen



Sicherheitskette entfernen.



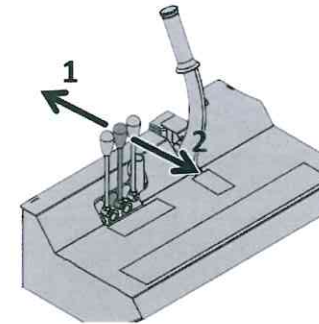
Achtung: Das schwenkbare Förderband muss immer in 0° Position sein, bevor zusammengefahren wird.

Bei der Arbeit entsteht Staub und vor allem Sägespäne. Aus diesem Grund muss das Förderband regelmäßig ausgeblasen und mit Silicon Spray eingesprüht werden. Dadurch wird das Zusammenschieben erleichtert.

Achtung:

Kein Fett zum Schmieren verwenden.

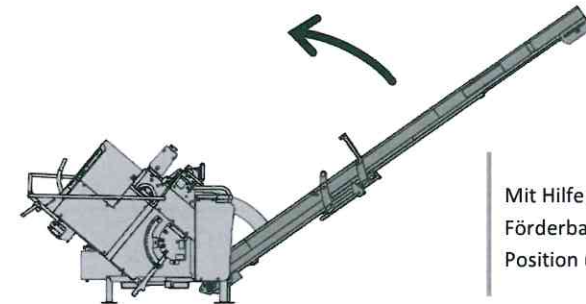
Förderband in Transportposition bringen:



Zum Förderband einfahren, entsprechenden Hebel des Steuerventils ziehen. (2)

Achtung:

Falls Sie eine Maschine mit Fahrwerk besitzen, werden die Hubzylinder der Achse anschließend angesteuert.

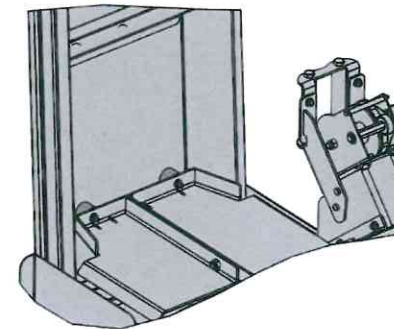


Mit Hilfe der Seilwinde, Förderband in vertikaler Position (90°) bringen.

Die Förderbandsegmente in den Auswurf der Trommelsäge räumen.

Anschließend die Seilwinde betätigen, sodass die Gummipuffer leicht an das Förderbandsegment drücken, um das Band zu sichern.

Danach die Sicherungskette wieder um das Band anbringen.

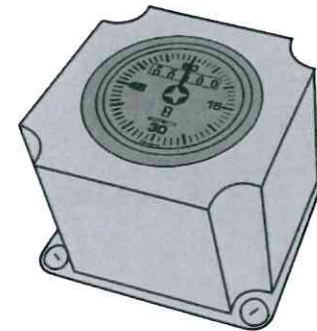


Während dem Sägen, zum überwachen

1	Kontrollieren Sie regelmäßig den Sägespäne Auswurf, dass dieser nicht verstopft wird.
2	Passen Sie die Schrägstellung des Förderbands an die Füllmenge Ihres Anhängers an und Sicherheitskette wieder einsetzen.
3	Die Drehgeschwindigkeit von Förderband und Trommel anpassen.
4	Holzscheite die sich in der Trommel befinden beobachten.
5	Achten Sie darauf, dass das Holz durch das Förderband richtig abtransportiert wird.

Option Benutzung

Stundenzähler

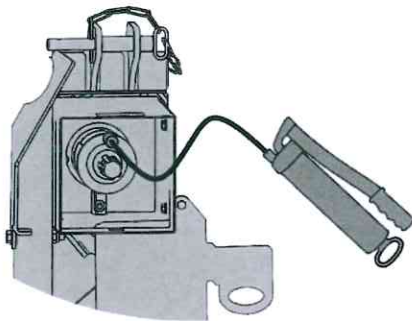


Ein Stundenzähler kann auch als Option angebaut werden

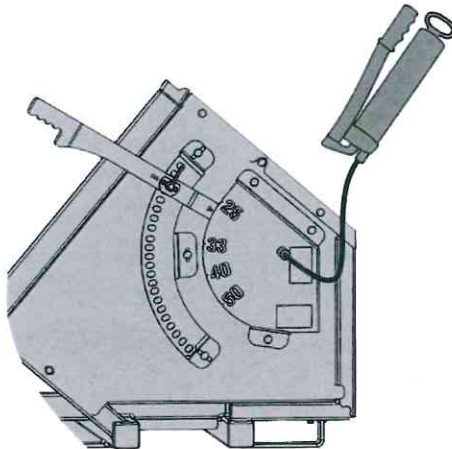
Wartung

Schmierung

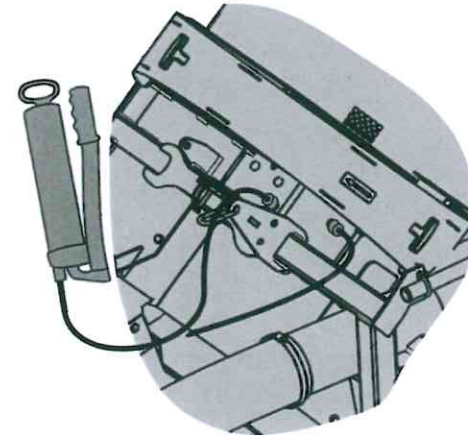
Folgende Punkte müssen regelmäßig geschmiert werden:



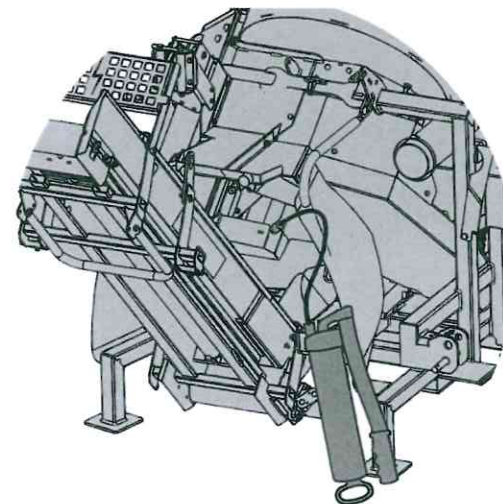
Rutschkupplung



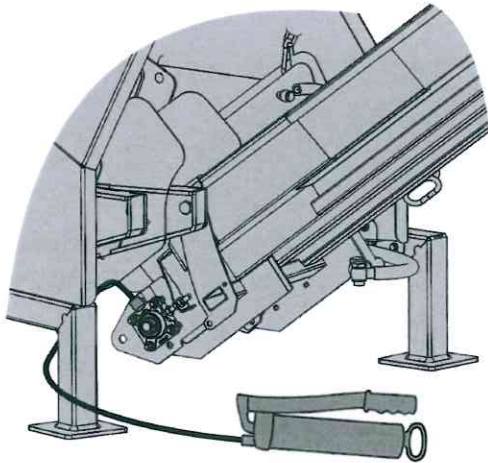
Schnittlänge Hebel



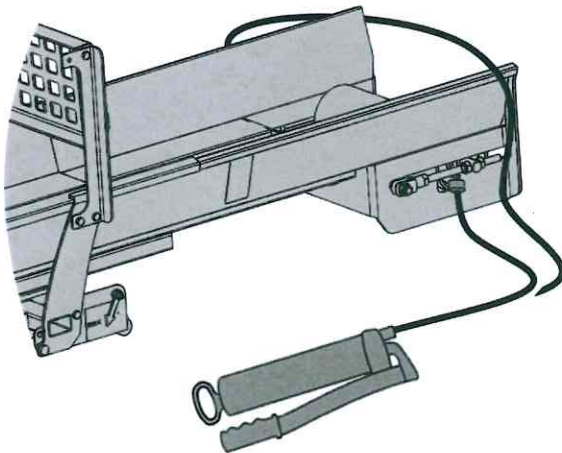
Lager von der
Sägeblattwelle



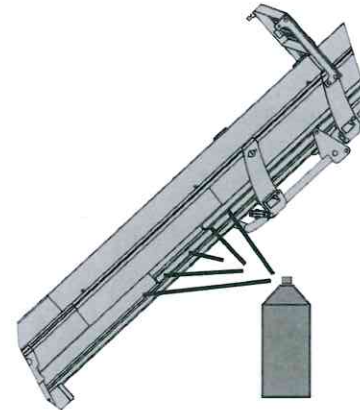
Trommelwelle



Lager von
Förderband unten

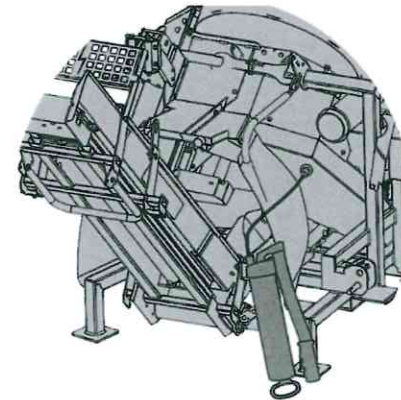


Walze von
Förderband



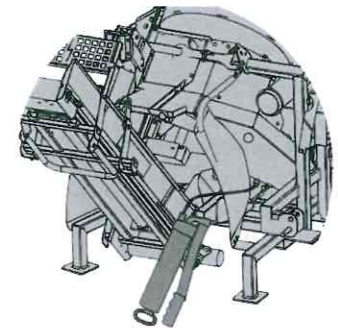
Teleskopschiene:

Zum Schmieren der
Teleskopschiene, verwenden Sie
kein Fett, sondern ein
Silikonspray.



Zylinder für Schwenkbar
Förderband

Riemen Spannung

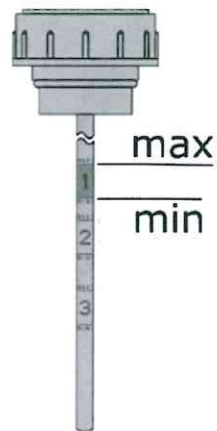


Hydraulik Ölwechsel

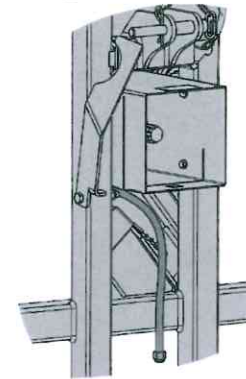
Der erste Hydraulik Ölwechsel, muss zwischen den ersten 50 und 100 Betriebsstunden erfolgen. Die Nachfolgenden im Abstand von maximal 300 Betriebsstunden. Bei intensivem Gebrauch, können Sie den Abstand entsprechend reduzieren.

Nach jedem Ölwechsel muss der Ölfilter ausgetauscht werden.

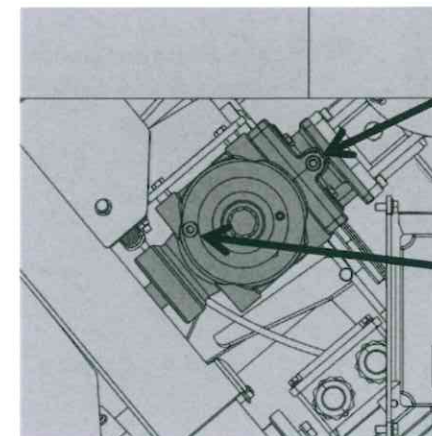
Wir empfehlen Ihnen das Hydraulik Öl „ISO VG32“. Die Ölmenge können Sie am Maßstab des Tankdeckels kontrollieren. In diesem Fall ist die Ölmenge 20 L, wo Sie die oberste Markierung (1) beachten müssen.



Winkelgetriebe Ölwechsel



Verschluss vom Öl-
Ablassschlauch öffnen.



Der erste Ölwechsel beim Getriebe muss nach 50 Stunden erfolgen und die nachfolgenden im Abstand von maximal einem Jahr:

- Öl type : 80W90
- Auffüllung : 0,45 liter

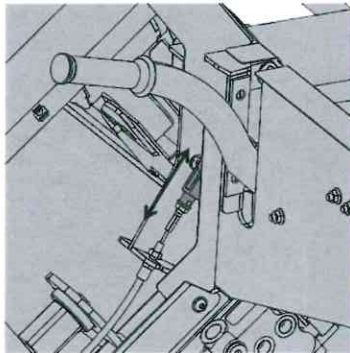
Reinigung

Vor jeder Wartungsarbeit, den Zapfwellenantrieb ausschalten bzw. den E-Motor vom Stromnetz trennen. Ansonsten empfehlen wir Ihnen die Maschine sauber und geschmiert zu halten.

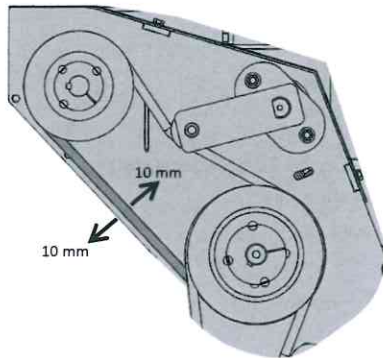
Keilriemen wechseln

Nach dem Wechsel des Riemens, die Spannung einstellen:

1) Sägeblatt Antrieb



Die Einstellung der Spannung erfolgt am Drahtkabel des Abschalthebels.

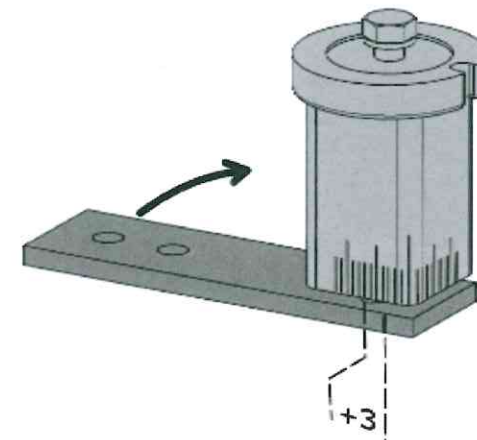


Nach dem Spannen des Keilriemens, muss sich der Riemen im mittleren Bereich, ca. 10mm bewegen lassen.

(Überprüfung mittels Daumendruck)

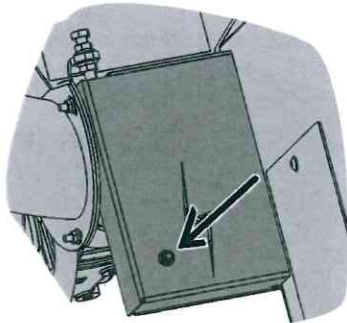
2) Elektromotor Antrieb

Der blaue Spanner ist mit 3 Gradierungen über der Markierung einzustellen.

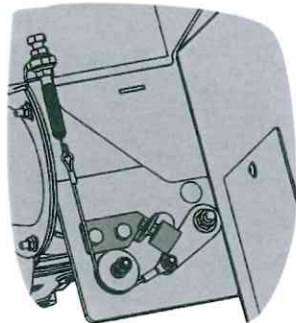


Sägeblatt wechseln

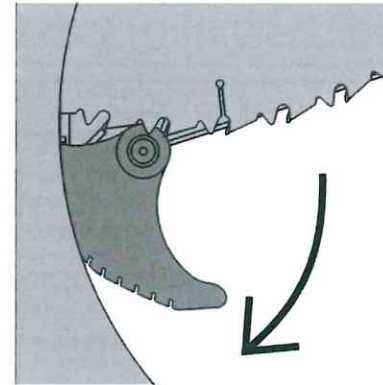
Zum Wechseln des Sägeblattes, alle Antriebe abschalten und bis zum kompletten Stillstand der Maschine warten. Sie können das Sägeblatt mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels ausbauen und wieder festspannen.



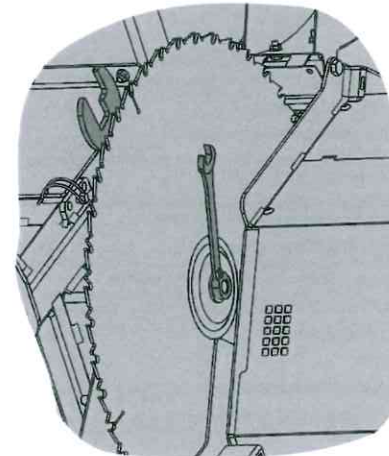
Abdeckung des
Holzniederhalters
aufschrauben.



Anschlag der
Holzhalterung
abschrauben und Seil von
der Rolle entfernen.



Niederhalter absenken.



Verwenden Sie Handschuhe
des Sägeblattes mit
mitgelieferten Schlüssel.

Achtung:
Zusätzlich wird ein 19er
Schlüssel benötigt (nicht im
Lieferumfang enthalten).

Zum Wiedereinbau, diese
Vorgänge in umgekehrte
Reihenfolge durchführen,
bitte auf Richtung des
Sägeblattes achten.

Lösen von Störungen

Störungen	Lösungen
Elektro Motor startet nicht	Ihre Trommelsäge ist mit einem Phasenwender ausgestattet. Ist dieser in der falschen Drehrichtung, startet der Motor nicht. In diesem Fall müssen Sie die Phase wenden. Als Letztes können Sie noch die Sicherung Ihrer Hausinstallation prüfen.
Hydraulische Druck vorhanden aber Trommel dreht nicht / oder nicht mehr	- Riemen von Trommelantrieb überprüfen (linke Abdeckhaube entfernen) - Überprüfen auf Abwesenheit von Holzsplitter im Kreis von Trommel, diese könnten die Bewegung klemmen (Abdeckhaube links und rechts entfernen)
Klemmen von Trommel und/oder Förderband während dem Arbeitsvorgang	Prüfen ob es keine Ansammlung von Holzstücke am Ausgang der Trommel gibt.
Förderband schleudert	- Freien Durchgang von Bandanschlüssen überprüfen - Spannung von Band überprüfen - Zentrierung an obere Walze einstellen. - Kontrollieren ob es keine Klemmung durch ein Holzklotz gibt
Das Sägeblatt dreht sich nicht	- Keilriemen des Sägeblattes überprüfen - Stellung des Kupplungshebels prüfen
Reibungsgeräusch im Bereich von Sägeblatt	Auf kompletter Stillstand der Maschine warten. Energiezufuhr ausschalten. Überprüfen ob geklemmte Holzsplitter oder Späne in: - Späne abfuhr - zwischen Sägeblatt und Haltestift - zwischen Sägeblatt und Abdeckhaube
Holzstück löst ein grelles Geräusch aus oder eventuell eine Sperrung beim Verlassen von Sägeblatt.	- Messerteiler einstellen

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir AMR SAS, 1 rue de l'Industrie, F-67390 ELSENHEIM, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/CE entspricht.

Des Weiteren entspricht die Maschine

Bezeichnung: Trommelsäge

Typ: SAT4-700

Ab Serien-Nr.: 18SAT01767

Zur Umsetzung der in EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen herangezogen:

- EN ISO 13857 2008 Sicherheitsabstände
- EN ISO 12100 2011 Sicherheit von Maschinen
- EN ISO 4254.1 2015 Landmaschinen-Sicherheit
- EN ISO 1870-6 2018 Brennholzkreissägen
- EN 60204-1 2009 Elektr. Ausrüstung
- EN ISO 4413 2011 Sicherheitstechnische Ausrüstung Hydraulikbauteile
- EN 14982 2009 Land- und forwirtschaftliche Maschinen EMV Verträglichkeit
- EN 847-1 2013 Kreissägeblätter
- EN 619 2010 Stetigförderer

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, dass die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.

Die nachfolgende Stelle

**PZ.LSV Prüf- und Zertifizierungsstelle des
Spitzenverbandes der landwirtschaftlichen Sozialversicherung
Weissensteinstr. 70 - 72
34131 Kassel
Registernummer: 2157**

Hat das in Anhang IX der 2006/42/RG genannte EG-Baumusterprüfverfahren durchgeführt.

Das Produkt ist identisch mit dem baumustergeprüften Modell, für das unter der Nummer

LSV-EG-2019/101

Eine EG-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt wurde.

Nachfolgend Name und Anschrift der Person, welche bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen : Maxime VERVAUX

Stempel & Unterschrift :





PZ.LSV

Prüf- und Zertifizierungsstelle der
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Notifiziert unter der Nr. 2157 bei der Kommission der Europäischen Union



EG-Baumusterprüfbescheinigung

LSV-EG-2019/101

Zertifikatsinhaber

**AMR
1, rue de l'Industrie
67390 ELSSENHEIM
FRANKREICH**

Hersteller

siehe Zertifikatsinhaber

Produktbezeichnung, Typ, Maschinen-Nr.

Trommelsäge, SAT 4-700 PE-THO, 18SAT01767

Zusatzzeichnungen

Einbezogene taugliche Typen

SAT 4-700 P, SAT 4-700 PE, SAT 4-700 P-THO

Prüfgrundlagen

**EN ISO 12100:2011, EN ISO 13857:2008, EN 349:2008,
EN 60204-1:2007+A1:2009, EN ISO 1870-6:2018, EN 847-1:2013**

GMF 31001 V02 - 2019-02-01

Das geprüfte Baumuster entspricht den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG in der geltenden Fassung.

Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 21.02.2024 gültig.

Ihre Verwendung wird durch die Prüf- und Zertifizierungsordnung der PZ.LSV in der bei Antragstellung gültigen Fassung geregelt.

Kassel, 22.02.2019



Leiter der Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. Harzenbach